

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 14**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 14. Kalenderwoche 2022 (04.04.2022-10.04.2022)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 14. KW 2022 bundesweit stabil geblieben. Dabei wird die ARE-Aktivität weiterhin durch die Omikron-Welle mitbestimmt.

Die Influenza-Aktivität in Deutschland hat im Vergleich zur Vorwoche hingegen leicht zugenommen. Nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza hat eine Grippe-welle auf Bevölkerungsebene jedoch bislang noch nicht begonnen. In Sachsen ist seit der 10. KW 2022 ein deutlicher Anstieg der gemeldeten Influenza-Fälle zu verzeichnen, der sich auch in der 14. KW weiter fortsetzt.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2021) in Sachsen 833 Influenza-Fälle (745 x Influenza A, davon 5 x als A(H1N1)pdm09 und 38 x als A(H3N2) subtypisiert, 50 x Influenza B sowie 28 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

184 der insgesamt 833 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 14. KW 2022 zur Meldung (176 x Influenza A, davon 7 x als A(H3N2) subtypisiert und 8 x Influenza A/B nicht differenziert).

Bis auf 16 Patienten (1,9 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 92 Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 25 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 20 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 14 Rachenabstriche (davon keiner in der 14. KW 2022) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum seit Saisonbeginn in der 40. KW 2021 aus 101 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (99 x Influenza A, davon 88 x als A(H3N2) und 8 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 85 der 121 in der 14. KW 2022 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (21 % humane Metapneumoviren (hMPV), 17 % SARS-CoV-2, 15 % humane saisonale Coronaviren (hCoV2), 11 % Rhinoviren und 4 % Parainfluenzaviren). In 16 Proben (13 %) wurden Influenzaviren nachgewiesen, davon 14 mit Influenza A(H3N2)-Viren und jeweils eine Probe mit Influenza A(H1N1)pdm09-Viren bzw. A nicht subtypisiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippe-saison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen. Die Influenza-Aktivität der aktuellen Saison ist deutlich höher als in der Vorsaison 2020/2021, befindet sich aber im Vergleich mit vorpandemischen Saisons auf einem niedrigen Niveau. Die Influenza-Positivrate liegt seit der 10. KW auf einem Werteplateau von ca. 27 %.

15 der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 13. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 14 Länder meldeten eine niedrige, sechs Länder (Belgien, Dänemark, Estland, Frankreich, Island, Rumänien) eine mittlere, Bulgarien eine hohe und Luxemburg eine sehr hohe Influenza-Aktivität.

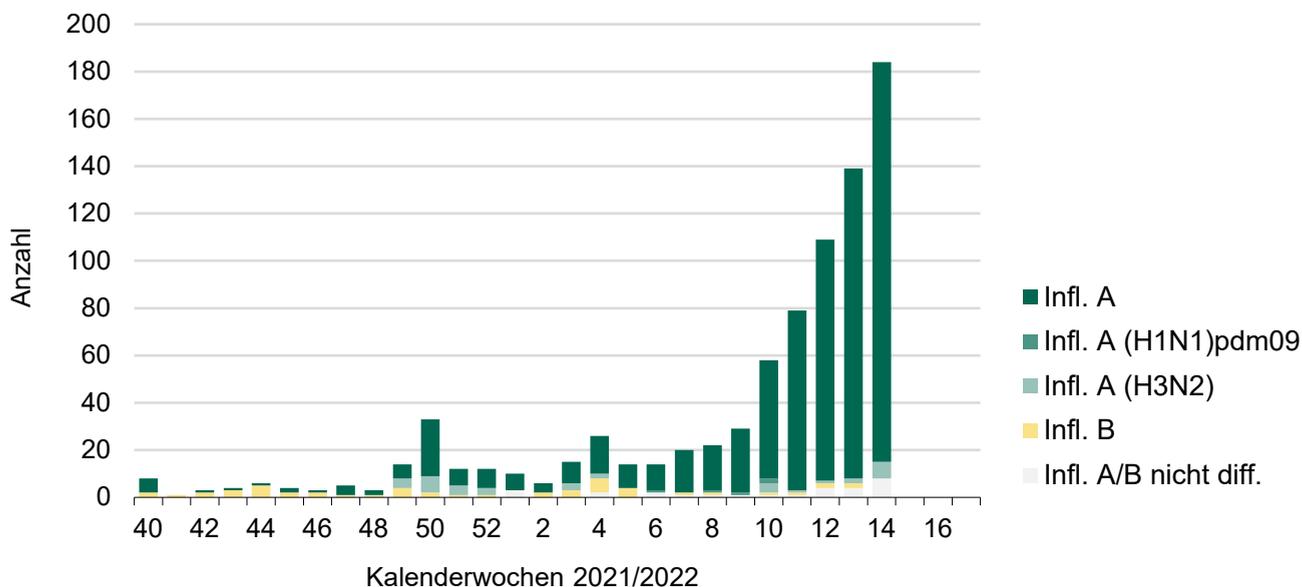
In 432 der 1.534 (28 %) während der 13. KW 2022 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, bis auf neun Proben (2 %) waren alle positiv für Influenza A-Viren. In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 4.824 von 46.304 (10 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 99 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 1 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 92 % als A(H3N2) und 8 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Die 7 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

## Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx)  
<https://www.who.int>

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

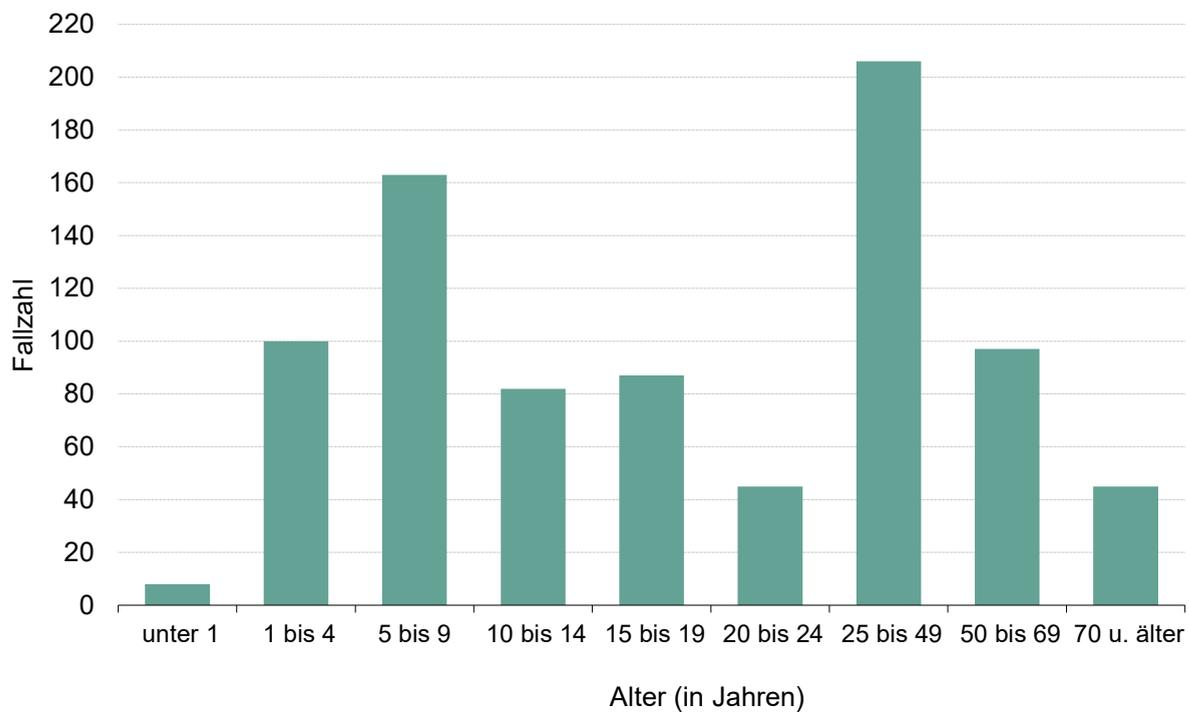


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	14. MW 2022	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2021	davon Todesfälle
LK Bautzen			10	
LK Erzgebirgskreis	13		45	
LK Görlitz	14		113	
LK Leipzig	28		110	
LK Meißen	13		49	
LK Mittelsachsen	35		139	
LK Nordsachsen	9		41	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5		18	
LK Vogtlandkreis	15		44	
LK Zwickau	6		26	
SK Chemnitz	4		20	
SK Dresden	19		86	
SK Leipzig	23		132	
<b>Sachsen</b>	<b>184</b>		<b>833</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 14. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	2				
gesamt	14				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9	1				
10					
11					
12					
13					
14					
<b>gesamt</b>	<b>14</b>				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09